

*Kinder sind wie Blumen. Man muss sich zu ihnen
niederbeugen, wenn man sie erkennen will.*

Friedrich Fröbel



WIR SUCHEN NOCH HELFERINNEN UND HELFER für die landesweite Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“

Hierfür benötigen wir, wie schon in den letzten Jahren, Ihre Unterstützung. Welcher Verein, welche Schulklasse oder auch Privatpersonen hilft mit, am

Samstag,



4. April 2020

die Landschaft in unserem Gemeindegebiet von hässlichen Abfallablagerungen zu befreien? Durch Ihren Einsatz können Sie dazu beitragen, unsere Umwelt lebens- und liebenswert zu erhalten.

Melden Sie sich bitte bis spätestens **20.03.2020** bei der Gemeindeverwaltung, Frau Krug, Tel. 06028/9741-29. Am Ende der Aufräumaktion winkt Ihnen dann eine Vesper als kleines Dankeschön.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, dass sich viele freiwillige Helferinnen und Helfer melden und so zum Erfolg unserer Gemeinschaftsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ beitragen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach
Tagekarte 1 EUR ermäßigt!



Vollzug der Wassergesetze;

Antrag auf Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Entnahme von Grundwasser aus den Brunnen 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 12, 13, 14, 16, 18, SM (alt) und den Quellen Ost, Süß und West der Sodenthaler Mineralbrunnen Zweigniederlassung der Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH

Bekanntmachung

In dem Verfahren zum Antrag auf Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Entnahme von Grundwasser aus den Brunnen und Quellen der Sodenthaler Mineralbrunnen Zweigniederlassung der Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH findet am

Dienstag, 24.03.2020, 09:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Leidersbach,
Hauptstraße 236B, 63849 Leidersbach

ein Erörterungstermin statt.

In dem Erörterungstermin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen das Vorhaben und die Stellungnahmen der Behörden hierzu mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Hinweis: **Betroffene** sind Personen, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, die aber im Verfahren keine Einwendungen erhoben haben. Zu diesen Belangen gehören neben subjektiven Rechtspositionen auch wirtschaftliche, ökologische, soziale, kulturelle, ideelle oder sonstige anerkanntswerte eigene Interessen.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Es wird eine Einlasskontrolle durchgeführt, bei der ein amtlicher Lichtbildausweis vorzuzeigen ist. Sofern kein Verfahrensbeteiligter widerspricht, kann der Verhandlungsleiter die Anwesenheit anderer Personen im Erörterungstermin zulassen. Betroffene im o. g. Sinne sind teilnahmeberechtigt. Die Betroffenheit ist bei der Einlasskontrolle darzulegen.

Gemeinde Leidersbach – „Wahlmontag“:

Am Montag, den 16.03.2020, bleibt das Rathaus aufgrund der Nachbearbeitung der Kommunalwahl ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.



an die Feuerwehr-Einsatzzentrale schicken, die dann sofort Schritte zur Hilfe einleitet.

Die Notfallfaxnummer lautet: 112

Das Fax läuft direkt über die Notrufleitung in der Feuerwehr-Einsatzzentrale beim Amt für Brand- und Katastrophenschutz in der Stadt Aschaffenburg auf und wird dort entsprechend bearbeitet. Es kann auch im Internet unter www.feuerwehr-aschaffenburg.de/?site=notfallfax herunter geladen und ausgedruckt werden.

Sperrmüll, Altholz, Altschrott und Elektro-Großgeräte auf Abruf

Wie funktioniert dies?

Abrufbestellungen sind über die Internetseite des Landkreises Miltenberg (www.landkreis-miltenberg.de), über die zentrale kostenfreie Telefonnummer 08000/412412 und per Postkarte möglich.

Der komfortabelste Weg geht über das Internet. Dort kann zu jeder Tages- und Nachtzeit bestellt werden. Der Besteller erhält sofort seine Abfuhrtermine am Bildschirm. Er erhält jeweils mehrere Abholtermine zur Auswahl. Nach Abschluss der Bestellung erhält der Besteller eine Bestätigungs-E-Mail. Außerdem wird er einige Tage vor den jeweiligen Abholterminen noch einmal per Email erinnert. Die telefonische Bestellung ist Montag – Freitag von 08:00 bis 16:30 Uhr möglich. Auch in diesen Fällen können die Abholtermine dem Besteller sofort mitgeteilt werden. Einen nochmalige Bestätigung oder Erinnerung ist bei telefonischer Bestellung nicht möglich.

Selbstverständlich werden auch weiterhin auf den Rathäusern und beim Landratsamt Bestellkarten für eine schriftliche Bestellung bereitliegen. Die Postkarten können auch wie gewohnt auf den Rathäusern abgegeben werden und werden dann mit der Dienstpost an das Landratsamt weitergeleitet. Bitte beachten Sie in diesem Fall die längere Postlaufzeit. Natürlich können die Karten auch per Post direkt an die Fa. REMONDIS geschickt werden. Der Besteller wird dann per Telefon oder Rückantwortkarte von seinen Abholterminen informiert.

Wer kann bestellen?

Jeder Grundstücksbesitzer und jeder Mieter kann die Abholung dieser Abfälle be-

Bürgerversammlung

zum Thema Neuermittlung beitragsrelevante Flächen
am 24.03.2020 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Leidersbach

AUS DEM RATHAUS

MZH/Trainingsausfall

Am **Dienstag, 24. März 2020** kann wegen der Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle kein Training stattfinden. Wir bitten die Sport treibenden Vereine um Beachtung und Verständnis.

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 13. März 2020
graue Mülltonne (Restmüll)

Vorschau: Freitag, 20. März 2020
gelber Sack (Kunst-, Schaum-, Verbundstoffe, Metall, Aluminium)
braune Mülltonne (Biotonne)

Gemeindechronik

Die Gemeindechronik kann im Rathaus, Zi. Nr. 4, zum Preis von 40 Euro pro Stück käuflich erworben werden

Notfallfax für Hörgeschädigte

Behinderte, Gehörlose und Sprachbehinderte können schnelle Hilfe per Notfallfax erfahren. Im Ernstfall können Menschen aus dem genannten Personenkreis ein Fax

stellen. Bis zu vier Bestellungen sind gebührenfrei. Jede weitere Bestellung kostet 25 €.

Bitte beachten Sie, dass bei der Bestellung von Sperrmüll, Altholz, Altschrott und Elektro-Großgeräten jeder Bestellvorgang je Fraktion als eine Bestellung zählt. Beispiel: Sie bestellen gleichzeitig Sperrmüllabholung und die Abholung eines Kühlschranks. Das sind zwei Abrufe. Danach haben Sie noch zwei gebührenfreie Abrufe zur Verfügung.

Was müssen Sie bei einer Bestellung angeben?

Name, Vorname, Grundstücksadresse, Objektnummer des Grundstückes, Emailadresse, Telefonnummer, ab der fünften Bestellung Ihre Bankdaten und natürlich was abgeholt werden soll.

Bei der telefonischen und bei der schriftlichen Bestellung entfällt natürlich die Emailadresse.

WICHTIG! Sie benötigen immer die Objektnummer des Anwesens. Diese finden Sie auf Ihrem aktuellen Abfallgebührenbescheid. Sind Sie Mieter, erhalten Sie diese von Ihrem Vermieter. Dieser ist nach der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises verpflichtet diese Ihnen zur Verfügung zu stellen.

Hinweise zur Benutzung der Depotcontainer für Elektrokleingeräte

Im Landkreis stehen an 21 Standorten insgesamt 22 Depotcontainer für Elektrokleingeräte. Bisher konnten über diese Container sämtliche Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge kleiner als 30 cm entsorgt werden.

Der Anteil der besonders leistungsstarken Lithiumbatterien im Abfallstrom steigt ständig. Lithiumbatterien finden sich u.a. in E-Bikes, Laptops, Mobiltelefonen, Akkuschaubern und Akku-Gartengeräten. Bei den Elektrowerkzeugen können die Akkus entweder ausgewechselt werden oder sind fest eingebaut. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind Lithiumbatterien als sicher anzusehen. Im Rahmen der Rücknahme von Altbatterien und Elektrogeräten ist jedoch besondere Sorgfalt geboten. Hier gilt es, im Batteriegemisch Kurzschlüsse zu vermeiden und damit auch mögliche Brände zu verhindern.

Auf den Wertstoffhöfen in Erlenbach und Guggenberg werden Lithiumbatterien in gelben Batteriefässern erfasst. Um die Lithiumbatterien gegen Kurzschluss und Beschädigung zu sichern, müssen die Pole

abgeklebt werden. Nur so dürfen die Lithiumbatterien in die gelben Sammelfässer gegeben werden. Am besten sollten die Pole ausgedienter Lithiumbatterien bereits zuhause mit Klebeband abgeklebt und so zum Wertstoffhof gebracht werden.

Für die in den Gemeinden aufgestellten Depotcontainer für Kleinkleingeräte gilt: **„Werfen Sie nur Geräte ohne Akkus ein, d.h. Geräte mit Kabel.“** Geräte mit Akkus (kabellose Geräte) entsorgen Sie bitte über die Wertstoffhöfe bzw die Mobile Problemabfallsammlung. Sofern der Akku ausbaubar ist, entfernen Sie ihn bitte vor Abgabe des Gerätes, kleben die Pole ab und übergeben ihn dem Personal des Wertstoffhofes. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Vieth, Tel.: 09371/501384.

Fundtierversorgung

Fundtiere aus Leidersbach werden ausschließlich vom Tierschutzverein des Landkreises Miltenberg e.V. angenommen.

Die Anschrift des Tierheims lautet:

Tierheim des Landkreises Miltenberg
Am Hundsrück 3, 63924 Kleinheubach

Öffnungszeiten:
Montag-Sonntag 08.00 – 11.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag,
Samstag, Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Anfahrt:

Über die B 469 Richtung Miltenberg, kurz vor Miltenberg rechts abbiegen Richtung Rüdenu, nach ca. 1000 m rechts in den Feldweg einbiegen (am Geflügelhof Bayer). Größere Fundtiere werden vom Tierschutzverein mit einem speziellen Fahrzeug abgeholt; ein kurzer Anruf unter Tel. 09371/80234 genügt.

UMWELTTIPP DER WOCHE

Weniger ist mehr. Je weniger verschiedene chemische Substanzen Tag für Tag auf unsere Haut einwirken, desto besser ist das für unsere Hautgesundheit. Und desto besser für die Umwelt, denn beim Duschen und Waschen gelangen die Inhaltsstoffe unserer Kosmetik auch ins Abwasser und schließlich in Flüsse, Seen und Meere. Besonders problematisch sind hier Kunststoffverbindungen, die als kleinste Mikroplastikpartikel und flüssige Kunststoffe in Cremes und Co. enthalten sind. Spezielle Smartphone-Apps bieten hier Unterstützung beim Kosmetikkau und all die, die es ganz schnell und unkompliziert haben wollen, können auf zertifizierte Naturkosmetik zurückgreifen. Die ist garantiert ohne Mikroplastik und Flüssigkunststoff.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Sterbefall

Schmitt Maria, Hauptstr. 174
verstorben am 17.02.2020 in Aschaffenburg im Alter von 80 Jahren



ALT vs. NEU

Der Wäschetrockner

Tipps zur Nutzung

Es wurde bereits im letzten der Energieserie über Tipps berichtet, welche bei dem Kauf eines Trockners zu beachten sind. Doch nicht nur für den Kauf gibt es wichtige Tipps – auch beim Benutzen des Trockners gibt es einige Hinweise, welche beachtet werden sollten.

Standort des Wäschetrockners
Ein Wäschetrockner sollte in einem ausreichend großen Raum mit genügend Abstand zu Wänden und Möbeln aufgestellt werden, damit kein Hitzestau entstehen kann. Durch einen Hitzestau kann der Energieverbrauch erhöht werden.

Wäsche schleudern
Wenn die Wäsche aus der Waschmaschine in den Trockner kommt ist sie im Idealfall so geschleudert worden, dass der Wäsche schon viel Feuchtigkeit entzogen wurde und eine geringere Restnässe vorhanden ist.

Sortieren der Wäsche
Bevor ein Trockner mit Feuchtigkeitssensor beladen wird, sollte darauf geachtet werden, dass die Wäsche nach der vorhandenen Restfeuchte sortiert ist. Das heißt es sollte kein übermäßig nasses Kleidungsstück mit rein, sodass der Trockner länger läuft. Neben einem höheren Energieverbrauch durch die längere Laufzeit ist es auch möglich, dass manche Kleidungsstücke zu lange getrocknet und somit beschädigt werden.

Beladen des Trockners
Es sollte darauf geachtet werden, dass der Trockner voll beladen ist, denn dann wird weniger Energie verbraucht als bei einer halben Ladung.

Die richtige Programmwahl
Die Programmwahl ist auch entscheidend: wird die Wäsche nach dem Trocknen direkt gebügelt, dann ist die Einstellung ‚bügeltrocken‘ in den meisten Fällen völlig ausreichend. Werden die Kleidungsstücke nicht mehr gebügelt, so sollte die Einstellung ‚schranktrocken‘ gewählt werden. Jedoch ist immer darauf zu achten, was das Kleidungsstück verträgt, denn manche Kleidungsstücke sind nicht für den Wäschetrockner geeignet.

Reinigung des Wäschetrockners
Nicht vergessen werden darf natürlich die Reinigung eines Trockners: ein regelmäßiges Reinigen des Flusensieb ist wichtig, denn ein voller Flusensieb verlängert die Trocknungszeit und erhöht den Energieverbrauch. Auch der Feuchtigkeitssensor sollte, falls vorhanden, ab und zu gereinigt werden, ansonsten kann es zu einer falschen Messung der Feuchtigkeit kommen.



LANDRATSAMT MILTENBERG

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Oberburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)
Telefax: 09371/501- 79270
E-Mail: info@lra-mil.de
Internet: www.landkreis-miltenberg.de



Betreuerinnen und Betreuer für Freizeitaktionen 2020 gesucht!

Die Kommunale und Präventive Jugendarbeit im Landratsamt Miltenberg sucht junge Leute, die Freude und Interesse daran haben, Kinder und Jugendliche im Alter zwi-

schen 6-14 Jahren bei verschiedenen Aktionen vorwiegend in den bayerischen Sommerferien zu betreuen.

Es wird eine intensive Vorbereitung und Schulung, eine Aufwandsentschädigung und bei Bedarf natürlich eine Praktikumsbescheinigung bzw. eine Bestätigung der ehrenamtlichen Tätigkeit z. B. für Bewerbungen geboten.

Studierende, Praktikantinnen und Praktikanten von Hochschulen, Fachakademien usw. können dieses Angebot selbstverständlich auch nutzen. Das Altersspektrum der Betreuerinnen und Betreuer liegt bei mindestens 16 und maximal 30 Jahren.

Interessierte melden sich bitte bei der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit, Simon Schuster, Tel.: 09371 501-140, E-Mail: simon.schuster@lra-mil.de.

Weitere Informationen zur Kommunalen Jugendarbeit unter: www.jugendarbeit.kreis-mil.de.

Übertrittsbestimmungen für Schüler aus der 5. Klasse der Mittelschule

Ausschlaggebend für den Übertritt ist der **Notendurchschnitt von 2,5 oder besser** aus den Fächern **Deutsch** und **Mathematik** im **Eine Voranmeldung mit dem Zwischenzeugnis** zum u. g. Termin ist **zwingend** erforderlich.

Anmeldung

Die **Anmeldung** für die Realschule für **Schüler aus der 4. Klasse Grundschule** und die **Voranmeldung für Schüler aus der 5. Klasse der Mittelschule und aller Jahrgangsstufen des Gymnasiums, die einen Wechsel zum neuen Schuljahr beabsichtigen**, erfolgen in der Zeit vom **11. bis 14. Mai 2020** von **10:00 – 16:00 Uhr** und am **15. Mai 2020** von **8:30 – 11:00 Uhr**.

Ab Ende April stehen entsprechende **Anmeldebögen online** unter: www.ruth-weiss-realschule.de zur Verfügung. Bitte bringen Sie den ausgefüllten und ausgedruckten Bogen unbedingt zur Anmeldung mit.

Weiterhin sind vorzulegen: die **Geburtsurkunde**, ggf. der **Sorgerechtsbeschluss**, das **Übertrittszeugnis** (bei Schülern aus der 5. Klasse das **Zwischenzeugnis**), ein **Passbild** (nur Schüler, die eine Buskarte benötigen) sowie eventuell eine schulpsychologische Bescheinigung einer Leserechtschreib-Störung.

Die **endgültige Anmeldung für Schüler aus der 5. Klasse und aus höheren Jahrgangsstufen** erfolgt mit dem **Jahreszeugnis** in der Zeit vom **27. Juli – 28. Juli 2020, 8:30 – 13:00 Uhr**.

Probeunterricht

Für Schüler, die sich dem Probeunterricht an der Realschule unterziehen müssen, findet dieser am **Di, 19. Mai** und **Mi, 20. Mai** sowie am **Fr. 22. Mai 2020**, jeweils ab **8:15 Uhr**, statt. Hierzu erhalten Sie bei der Anmeldung ein gesondertes Merkblatt.

Herzliche Einladung zum Informationsabend am Donnerstag, 12. März 2020 um 19:00 Uhr in der Aula der Realschule und zum Tag der Offenen Tür am Freitag, 27. März 2020 ab 15:00 Uhr im Schulhaus.

Kontakt

Die Schulleitung der Ruth-Weiss-Realschule, Staatliche Realschule Aschaffenburg, steht Ihnen für offene Fragen gerne zur Verfügung:

Schulhaus: Ruth-Weiss-Realschule, Darmstädter Str. 2, 63741 Aschaffenburg, Tel. 06021 452420; E-Mail sekretariat@ruth-weiss-realschule.de; Fax 06021 4524250
Ganz besonders möchten wir Sie auch auf unseren Internetauftritt hinweisen:

www.ruth-weiss-realschule.de

Bund Naturschutz e.V. – Kreisgruppe Miltenberg



Die ArtenChecker – Kostenfreie Naturerlebnistage für Kinder

Du bist zwischen 8 und 12 Jahre alt? Und Du interessierst Dich für die Natur? Dann mach mit beim kostenlosen Umweltbildungsprogramm des Bund Naturschutz! Gemeinsam durchstreifen wir die Natur. Dabei lernst Du viele neue Tiere und Pflanzen kennen und wie alle Naturforscher nutzen wir moderne Geräte, wie zum Beispiel Mikroskope, Handy-Apps oder Batcorder.

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Berufsfindungswoche 2020 – Anmeldeschluss

**Raff dich auf! Nutze eine
Ferienwoche und lerne
unterschiedlichste Firmen
und Berufe kennen!**



Melde dich noch bis einschließlich Sonntag, den 15.03.2020, für die Berufsfindungswoche (zweite Osterferienwoche) an!

Schicke einfach den Rückmeldebogen (diesen kannst du dir auf der Homepage der Gemeinde Niedernberg www.niedernberg.de herunterladen) ausgefüllt an die Gemeinde Niedernberg (Hauptstraße 54 oder berufsfindung@niedernberg.de).

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Ruth-Weiss-Realschule – Staatliche Realschule Aschaffenburg



Darmstädter Str. 2, 63741 Aschaffenburg
Einladung zum Tag der offenen Tür an der Ruth-Weiss-Realschule Aschaffenburg

Die Ruth-Weiss-Realschule Aschaffenburg lädt am **27. März 2020** von **15:00 bis 18:00 Uhr** alle neuen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigten zum „Tag der offenen Tür“ herzlich ein. Zur Begrüßung versammeln sich alle in der Aula der Realschule. Anschließend werden Führungen durch verschiedene Klassenzimmer und Fachräume sowie die Sportstätten angeboten. Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte zeigen spannende Versuche, Projekte und informieren über den Schulalltag an der Ruth-Weiss-Realschule. Mitglieder des Schulleitungsteams und das Beratungslehrerteam beantworten Fragen zum Übertritt, Aufnahme und Aufnahmeverfahren. Um **17:00 Uhr** werden zwei Lehrkräfte speziell zum Thema Aufnahmeverfahren in Deutsch und Mathematik interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte im Raum 001 beraten. Auch steht das Legasthenie-Tandem für Fragen zur Verfügung. Die Offene Ganztagschule („freiwillige

Nachmittagsbetreuung“) wird sich ebenfalls präsentieren.

Um das leibliche Wohl sorgen sich in bewährter Weise der engagierte Elternbeirat der Ruth-Weiss-Realschule und die SMV. Das Schulleitungsteam der Ruth-Weiss-Realschule Aschaffenburg

Informationen zum Übertritt an die Ruth-Weiss-Realschule

Staatliche Realschule Aschaffenburg von der Grundschule (4. Klasse) oder der Mittelschule (5. Klasse)

Schuljahr 2020/2021

Aufnahmevoraussetzungen für den Übertritt an die Realschule im September 2020

In die **Eingangsklasse der Realschule**, d. h. in die 5. Klasse, können im September 2020 Schüler eintreten, die derzeit die 4. Klasse der Grundschule oder die 5. Klasse der Mittelschule besuchen und am 30. September 2020 das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Übertrittsbestimmungen für Schüler aus der 4. Klasse der Grundschule

Im **Übertrittszeugnis** der Grundschule wird die Eignung für den Besuch von weiterführenden Schulen vermerkt. Ausschlaggebend ist der **Notendurchschnitt** aus den Fächern **Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht**.

- Schüler mit einem **Notendurchschnitt von 2,66 oder besser** können ohne weitere Bedingungen an die Realschule übertreten.
- Schüler mit einem **Notendurchschnitt von 3,00 und schlechter** müssen sich einem **Probeunterricht** an der Realschule in den Fächern Deutsch und Mathematik unterziehen.

Der Probeunterricht ist bestanden, wenn in einem der beiden Fächer mindestens die Note 3 und im anderen mindestens die Note 4 erzielt wird.

Bei Note **4 in beiden Fächern** können die Schüler auf Antrag der Erziehungsberechtigten an die Realschule übertreten.

Bei **Note 5 oder 6 in einem** der beiden Fächer ist ein Übertritt an die Realschule nicht möglich.

Außerdem bauen wir bunte Futtersäulen für Vögel oder gestreifte Hotels für Wildbienen. Bist Du neugierig geworden? Hier findest Du das komplette Programm: www.naturtalent-gesucht.de/artenchecker Wir freuen uns auf Dich!

Schwaben International e.V. – Schüleraustausch

Internationaler Schüleraustausch – Lust Gastfamilie zu werden? Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!



Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium/ Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

EL Salvador

Familienaufenthalt: 02.06.20 – 01.07.20

Deutsche Schule San Salvador

20 Schüler*innen mit Deutschkenntnissen
Alter 12-14 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 21.06.20 – 21.07.20

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen – Alter 14-15 Jahre

EL Salvador

Familienaufenthalt: 24.09.20 – 19.12.20

Deutsche Schule San Salvador

25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen – Alter 15-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei: Schwaben International e.V.

Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711/23729-13, Fax 0711/23729-31

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Grundrente nur für Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung



Der vom Bundeskabinett am 19. Februar 2020 verabschiedete Gesetzentwurf sieht keine Einführung der Grundrente in der Alterssicherung der Landwirte (AdL) vor.

Nach dem Willen der Koalitionspartner sollen nur Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) von der Grundrente profitieren. Die Grundrente ist nicht für Landwirte, andere Selbständige sowie Beamte, Richter und Soldaten, vorgesehen, welche nicht in der GRV versichert sind. Landwirte würden eine solche daher nur erhalten können, wenn sie neben ihrer Versicherung in der AdL mindestens 33 Jahre sogenannte Grundrentenzeiten in der GRV zurückgelegt haben. Hierbei sollen laut Gesetzentwurf die Zeiten aus der AdL nicht berücksichtigt werden.

Grund hierfür ist, dass die AdL als Alterssicherung für Selbständige in der Landwirtschaft, deren Ehegatten und mitarbeitenden Familienangehörigen eine besondere Sicherung darstellt, die im Gegensatz zur GRV nur zum Teil über Beiträge finanziert wird. Der Einheitsbeitrag in der AdL ist einkommensunabhängig. Einkommensschwächere Versicherte können zudem einen Bei-

tragszuschuss erhalten. Jeder Monatsbeitrag hat – unabhängig von möglichen Beitragszuschüssen – in der AdL bei der Rentenberechnung die gleiche Wertigkeit.

In der GRV hingegen richtet sich der Beitrag grundsätzlich nach der Höhe des erzielten Arbeitsentgelts. Das heißt, je mehr aufgrund des Verdienstes an Beiträgen gezahlt wird, desto höher fällt die spätere Rente aus. Die Renten derjenigen Arbeitnehmer, die mindestens 33 Jahre Pflichtbeitragszeiten in der GRV vorweisen, aber nur eine geringe Rente erhalten, weil sie zwischen 30 und 80 Prozent des Durchschnittsentgelts erzielt haben, sollen ab dem Jahr 2021 durch die Grundrente erhöht werden. Nach dem Gesetzesentwurf werden neben der Grundrente auch Freibeträge beim Wohngeld, bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende, bei der Sozialhilfe und bei

den fürsorglichen Leistungen der Sozialen Entschädigung eingeführt. Auch hierfür müssen mindestens 33 Jahre Grundrentenzeiten zurückgelegt worden sein. Hierbei sollen auch vergleichbare Zeiten, wie zum Beispiel Versicherungszeiten als Landwirt, berücksichtigt werden.

Coronavirus – SVLFG gibt Tipps zu Schutzmaßnahmen

In Deutschland sind die ersten Infektionen mit dem Coronavirus bestätigt. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau gibt Tipps, wie man sich schützen kann.

Coronaviren können beim Menschen verschiedene Krankheiten auslösen – von der einfachen Erkältung bis zur schweren Atemwegsinfektion oder Lungenentzündung. Nach einer Infektion mit dem Virus kann



es einige Tage bis Wochen dauern, bis Krankheitszeichen beim Menschen auftreten.

Patienten mit Vorerkrankungen sind besonders gefährdet. Einen Impfstoff gegen das Virus gibt es zwar noch nicht, aber Prof. Dr. Lothar Wieler, Chef des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Stuttgart, zeigte sich in einem Interview zuversichtlich: „Mit jedem Tag, mit jeder Woche steigt die Wahrscheinlichkeit, dass ein Therapeutikum zur Verfügung steht.“ Aktuell werden Infektionen so therapiert, dass die Symptome nach der Schwere des Krankheitsbildes optimal behandelt werden. In den meisten Fällen klingen die Symptome aber von alleine wieder ab.

Wie schütze ich mich?

Das Virus wird, ähnlich den Grippeviren, von Mensch zu Mensch durch Tröpfchen über die Luft oder über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Auge) übertragen. Demzufolge sollten grundsätzlich die Hygienemaßnahmen eingehalten werden, die auch bei der Influenza, also der echten Grippe, empfohlen werden. Dies sind insbesondere:

- Möglichst oft und gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen.
- Engen Kontakt mit Personen, die husten, niesen oder Fieber haben, meiden.
- In ein Taschentuch oder den gebeugten Ellenbogen niesen.
- Kontakt der Hände mit Mund, Nase und Augen vermeiden.
- Großveranstaltungen und öffentliche Verkehrsmittel, wenn möglich meiden.
- 1 bis 2 Meter Abstand zu Erkrankten halten.
- Auf Händeschütteln verzichten.
- Bei Fieber, Husten und Atembeschwerden zunächst telefonisch Kontakt zum Arzt aufnehmen, bevor dieser persönlich aufgesucht wird.

Informationen und Schutzmaßnahmen gibt auch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter folgendem Link heraus: www.infektionsschutz.de

Das RKI empfiehlt Menschen, die an akuten Atemwegserkrankungen leiden, zurzeit generell lieber zuhause zu bleiben. Menschen über 60 oder mit chronischen Erkrankungen wird geraten, sich gegen Grippe und/oder Pneumokokken impfen zu lassen. Näheres hierzu unter: www.rki.de

Das Auswärtige Amt empfiehlt, nicht notwendige Reisen nach China zu verschieben. Näheres hierzu unter: www.auswaertiges-amt.de

Wie gefährlich ist das Virus?

Das RKI geht von einem mäßigen Risiko für die europäische Bevölkerung aus, auch wenn eine weltweite Ausbreitung des Erregers wahrscheinlich ist. Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) sieht Deutschland bestmöglich vorbereitet. Das Land verfüge über ein sehr gutes Krankheitswarn- und Meldesystem und Pandemiepläne. Auch das BMG informiert unter: www.bundesgesundheitsministerium.de

Was tue ich bei einem Infektionsverdacht?

Bei Verdacht einer Infektion mit dem Virus ist ein Arzt oder das Gesundheitsamt telefonisch zu kontaktieren. Die Krankenkassen übernehmen bei einem Verdacht die Kosten für einen Test auf eine mögliche In-

fektion mit dem Coronavirus. Bei akuten Beschwerden kann außerhalb der Praxiszeiten die Rufnummer 116 117 angerufen werden. Weitere Informationen zum Thema gibt die SVLFG auch unter: www.svlfg.de/corona-info



Handwerkskammer für Unterfranken

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechtag

Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt. **Nächster Termin: 18. März 2020**

Anmeldung: Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH www.zentec.de Kontakt: ZENTEC GmbH, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, E-Mail: wotschak@zentec.de, **Anmeldeschluss: 16. März 2020** Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de Ansprechpartner: Eugen Volbers, Tannigstr. 28, 97318 Kitzingen, Telefon 09321 389834

Neuer Träger für die Tagespflege Eschau



Im Mai geht der Betrieb von der AWO Unterfranken auf die Care Pflege über

Im Sommer 2017 eröffnete die Wohnanlage „50plus“ im Markt Eschau mit angegliederter Tagespflege. Die Trägerschaft lag bis zum heutigen Zeitpunkt in der Hand des AWO Bezirksverbandes Unterfranken e.V. Zum 01. Mai 2020 wird der Service in der Wohnanlage sowie die Tagespflege durch die Care Pflege weitergeführt.

Der Betrieb der Tagespflege wird Anfang Mai nahtlos durch den Care Pflege fortgesetzt. „Alle AWO-Mitarbeiter werden voraussichtlich weiter für die Care Pflege in der Tagespflege tätig sein“, bestätigt Nicole Englert, die Geschäftsleitung des Care Pflegedienstes. „Das ist natürlich auch für die Kunden und Tagespflegegäste besonders schön, da sie weiterhin von denselben bekannten und liebgewonnenen Fachkräften betreut werden.“ Alle Kunden wurden bereits zur Betriebsübergabe informiert. „Bis Ende Juni steht unsere Quartiersmanagerin Michele Kutschan allen Bürgern weiterhin im ersten Obergeschoss der Wohnanlage zur Verfügung“, erläutert Ulrike Hahn, Bereichsleiterin Senioren und Reha bei der AWO. „Zu diesem Zeitpunkt läuft die dreijährige Förderung durch die deut-

sche Fernsehlotterie planmäßig aus.“ Weiter ergänzt Hahn: „Es freut uns besonders, dass der Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Markt Eschau übernommen werden soll und die Bewohner der Wohnanlage „50plus“ daher auch weiterhin die Serviceleistungen in Anspruch nehmen können.“

Mit Englert steht der Gemeinde sowie der Wohnanlage „50plus“ wieder eine erfahrene Pflegeexpertin als Kooperationspartnerin zur Verfügung, die sowohl ambulante und teilstationäre Versorgung aus einer Hand vorhält. Englert betreibt seit 1996 einen mobilen Pflegedienst, seit 2014 eine Tagespflege in Heimbuchenthal und seit drei Jahren eine ambulante betreute Wohngemeinschaft für intensivpflegebedürftige Menschen in Aschaffenburg. Sie selbst blickt insgesamt auf über 20 Jahre Berufserfahrung in der ambulanten sowie in der teilstationären Pflege und Betreuung zurück. Somit steht den Gästen und den Mitarbeitern nach der AWO weiterhin ein verlässlicher und erfahrener Partner in der Tagespflege zur Seite.

„Wir bedanken uns für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit bei dem Team, den Gästen und Angehörigen. Wir sind sicher, dass auch der neue Betreiber mit den bisherigen Mitarbeitern den Betrieb in der gewohnten professionellen Art und Weise fortsetzen wird“, betont Martin Ulses, Geschäftsführer des AWO Bezirksverbandes Unterfranken e.V. bei der Vertragsunterzeichnung mit Englert.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Für die AWO Unterfranken: Bettina Albert, Referentin ambulante und teilstationäre Altenhilfe; Tel. 0931 29938-226; bettina.albert@awo-unterfranken.de Für die Care Pflege: Nicole Englert, Geschäftsleitung care Pflegedienst Tel. 06021 55886; nicole.englert@care-pflegedienst.de

SEFRA e.V.

Anmeldungen im April 2020
WenDo – Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen/mit Lernschwierigkeiten, Sa, 09.05. und So, 10.05.2020 von 10 – 14.30 Uhr.



Der Kurs kostet 20,- € und wird von Aktion Mensch unterstützt.

Nur mit schriftlicher Anmeldung bei SEFRA e.V. 06021 – 247 28 oder info@sefraev.de; Anmeldeschluss: 29.04.20

WenDo – Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen von 12 – 15 Jahren

Sa, 16.05. von 10 – 15 Uhr und So, 17.05.2020 von 10 – 14 Uhr

Kurskosten: 78,- €
 Nur mit schriftlicher Anmeldung bei SEFRA e.V. 06021 – 247 28 oder info@sefraev.de; Anmeldeschluss: 05.05.20

☎ 112
wenn's brennt!
Meldung: wo? was?

Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Unterfranken

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – ZBFS Zentrum Bayern Familie und Soziales

hält am Donnerstag, 19.03.2020 von 10.00 bis 13.00 Uhr einen Ortssprechtag im Nebengebäude des Rathauses der Stadt Aschaffenburg (Pfaffengasse 7) ab.

Unsere Mitarbeiter/innen informieren und beraten über die Leistungen des

- Schwerbehindertenrechts
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
- Landeserziehungsgeldgesetzes
- Bayerisches Betreuungsgeld
- der Kriegsopferversorgung
- Opferschädigungsgesetzes

Entsprechende Anträge werden auch auf- und entgegengenommen.

Infos unter: poststelle.ufr@zbfbs.bayern.de, Tel. 0931/4107-01



Veranstaltungen mit Anmeldung: Sa. 28.03., Beginn: 10:00, Ende: 15:00 Uhr Studientag Islam: Christen und Muslime im Alltag – Chancen und Grenzen

Die Begegnung von Christen und Muslimen ist nicht erst seit 2015 eine gesellschaftliche Realität, ob im Supermarkt, am Arbeitsplatz, in der Schule oder im Kindergarten. Doch die Frage ist: Ist die Begegnung geprägt von einem Nebeneinander, gar einem Gegeneinander oder doch einem Miteinander? Wodurch werden wir geprägt und wie wollen wir uns in Zukunft verhalten? Welches Religionsverständnis bestimmt uns selbst und unsere Erwartungshaltungen an Menschen anderer Religion? Was können wir voneinander lernen und wo gibt es Grenzen, die es zu respektieren gilt?

An diesem Tag geht es nicht primär um theologische Inhalte, sondern vor allem um Sensibilität für den alltäglichen zwischenmenschlichen Umgang. Zusammen mit Osama Albernawi aus Syrien wollen wir das Verhalten von Christen und Muslimen in Alltagssituationen betrachten. Das Ziel ist es, sich gegenseitig besser zu verstehen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Referent*innen:

Osama Albernawi, Student
Dr. Monika Berwanger, Fortbildungsreferentin Fortbildungsinstitut Würzburg

Veranstaltungen ohne Anmeldung: Di. 24.03., Beginn: 19:30, Ende: 21:00 Uhr Singend.Bewegt.Sein. Offener Workshop für spirituelle Lieder der Welt

Als Botschafter der Seele verbinden uns Stimme, Bewegung und stilles Sein mit dem Lebendigen, mit dem, woran wir glauben und woher wir Kraft beziehen.

Wir singen gemeinsam spirituelle Lieder dieser Erde und brauchen dazu weder Noten noch besondere Vorkenntnisse. Wechselgesang, Kanon, mehrstimmiger Chor – vieles ist möglich. Manche Lieder lassen sich wunderbar mit Bewegung oder Tanz verbinden. Anstrengungsfrei zu singen weckt Freude und Lebendigkeit und ist insgesamt wohltuend.

Referentin: Eva Wolf, Sängerin und Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Nähere Informationen und Anmeldung:

Schmerlenbach – Tagungszentrum des Bistums Würzburg, Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach, Tel. 06021 63020, Fax: 630280, mail: forum@schmerlenbach.de

„SPRUCH DER WOCHE“

„Die Hoffnung ist bereits ein Teil des Glücks und, vielleicht, das wichtigste Glück, das diese Welt gewährt.“ (Samuel Johnson)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

- ❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- ❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- ❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
14./15. März 2020
Frau Dr. Barbara Kaufmann, Kirchenstr. 2a, 63911 Klingenberg, Tel. 09372/3900

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages
14./15. März 2020
Herr Andreas Gräf, Marienstr. 31, 63820 Elsenfeld, Tel. 06022/623981

Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

Samstag, 14. März 2020
Post-Apotheke, Bachstr. 50, Großostheim, Tel. 06026/5222

Sonntag, 15. März 2020
Franken-Apotheke, Odenwaldstr. 8. Wörth, Tel. 09372/944494

Montag, 16. März 2020
Alte Stadt-Apotheke, Römerstr. 35, Obernburg, Tel. 06022/8519

Dienstag, 17. März 2020
Bachgau-Apotheke, Breite Straße 47, 63762 Großostheim, Tel. 06026/6616

Mittwoch, 18. März 2020
Markt-Apotheke, Fährstraße 2, 63839 Kleinwallstadt, Tel. 06022/21225

Donnerstag, 19. März 2020
Elsava-Apotheke, Erlenbacher Str. 16, 63820 Elsenfeld, Tel. 06022/9100

Freitag, 20. März 2020
Sonnen-Apotheke, Marienstr. 6, 63820 Elsenfeld, Tel. 06022/8960

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister und Seniorenkoordinator	
Matthias Wolf	06028 / 6141
3. Bürgermeister und Jugendbeauftragter	
Ernst Schulten	06021 / 5838-413
Familienbeauftragter	
Andreas Opolka	0160 / 8868008
Umweltbeauftragter	
Andreas Streck	06092 / 995344
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Mario Sommer	06092 / 8236699
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Florian Schüßler	06028 / 9930846
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Anton Elbert	06092 / 6830

Notruf Polizei 110

Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
-----------------------------	--------------

Rufnummern der Ärzte in Leidersbach

Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
Dr. med. Gerald Reus, Wiesenstr. 5,	
Allgemeinarzt	06028/4558

Zahnarzt	
Dr. med. dent. Olaf Doeber, Hauptstr. 109,	
Zahnarzt	06028/5533

Seniorenkreise – Ansprechpartner

Ebersbach:	
Margarete Borst	06028 / 1722
Ulrike Hagen	06028 / 7245

Leidersbach:	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Lore Heffer	06028 / 4564

Roßbach/Volkersbrunn:	
Edeltrud Bohlender	06092 / 7344

Nachbarschaftshilfe:	
Mobil-Nr.	0151/53718910
oder	
Kroth Lydia	06028 / 6315
Lischke Roswitha	06028 / 6538
Burkholz Heidelinde	06028 / 120555

Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366

Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs-stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/2800355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut Wegmann	06021 / 23424

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075

Internet unter Gesundheit und Soziales
www.seniorenberatung-mil.de
www.bd-untermain.de

Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent, rund um die Uhr
0800 / 111 0111
oder 088 / 111 0222

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41,
Tel. 06028/1589
kindergarten-ebersbach@t-online.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140,
Tel. 06028/1552
kiga-leidersbach@gmx.de

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207
kiga-rossbach@web.de

Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3,
Tel. 06028/9930906
info@kinderkrippe-hosenmatz.de

Evang. Kindergarten "Villa Kunterbunt"

Am Rücker Berg 1, 63839 Kleinwallstadt-
Hofstetten, Telefon: 06022.25102, E-Mail:
kiga.kunterbunt.hofstetten@elkb.de

Kindergarten St. Laurentius

Einladung zur JHV Kiga Roßbach

Die Mitgliederversammlung
des Kindergartenvereins St.
Laurentius Roßbach e. V. findet am **Montag, 16.03.20 um 19.30 Uhr** im **Kindergarten/Turnraum** statt.



Tagesordnungspunkte:

- Top 01: Begrüßung durch den 1. Vorstand
 - Top 02: Bericht Schriftführerin
 - Top 03: Bericht KassiererIn
 - Top 04: Bericht des Vorstandes
 - Top 05: Bericht der Kassenprüfer
 - Top 06: Entlastung der Vorstandschaft
 - Top 07: Neuwahl Kassenprüfer
 - Top 08: Bericht Kindergartenleitung
 - Top 09: Wünsche & Anträge
- gez. Gottfried Köhler, 1. Vorstand

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach

OT Leidersbach, Staudenweg 31,
Tel. 06028/7431

Speiseplan Volksschule Leidersbach KW12
Die Schülerinnen und Schüler können sich
in der Zeit vom 16.03. bis 19.03.2020 auf
folgendes Mittagessen freuen:

Mo: Currywurstpfanne, dazu Kroketten und
gem. Rohkost

Vegetarisch: gebackener Camembert mit
Preiselbeeren, Kroketten und gem. Rohkost
zum Nachtisch: Schoko- Bananen Smoothie

Di: Alaskaseelachs paniert, Ofenkartoffeln
und Spinat

zum Nachtisch: Schokopudding

Mi: Karotten-Kartoffel-Suppe, dazu haus-
gem. Apfelpfannkuchen und Apfelmus

Do: hausgem. Lasagne mit Käse überba-
cken, dazu gem. Eisbergsalat

Vegetarisch: Maultaschen- Gemüsegratin
mit Käse überbacken, dazu gem. Eisberg-
salat
zum Nachtisch: Knoppers



*Um ein Kind zu erziehen, braucht man ein
ganzes Dorf. (afrikanisches Sprichwort)*

Ansprechpartner: Sabine Lemke
Lindenstraße 3, 63834 Sulzbach

OFFENE GANZTAGESSCHULE

Hollerweg 17, 63834 Sulzbach
Tel.: 06028-9918281 Fax: 06028-9996231
E-Mail: OGS.Sulzbach.Main@t-online.de
Homepage: www.fhvs.info

Anmeldung erforderlich bei folgenden

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 07:00 Uhr – 08:00 Uhr
kostenpflichtig

Montag – Donnerstag 11:25 – 16:00 Uhr
(Spätbetreuung bis 17:00 Uhr) kostenfrei

Freitag 11:25 – 15:00 Uhr kostenpflichtig
Ferienbetreuung 08:00 Uhr – 16:00 Uhr
kostenpflichtig

Abholzeiten: 15:10, 16:00 und 17:00 Uhr
êElternsprechzeit für OGS-Angelegenhei-
ten von 15:00 Uhr – 15:30 Uhr (bitte Ter-
min absprechen) Tel.: 06028-9918281

Ansprechpersonen

Pädagogische Leitung:

Frau Carmen Engler, Herr Matthias Englert

Seit September 2018
Heilpädagogische Arbeit in der Offenen
Ganztagsschule. Förderung und Begleitung
von Kindern und Jugendlichen in einer ganz-
heitlichen Betrachtungsweise.

Arbeitsgemeinschaften:

Essperimentelle Küche + SchmExperten,
Orientalischer Tanz, Theater, Garten- und
Natur, Yoga, Französisch/Zaubern

Auf einen Blick:

Betreuung für Schulkinder 5.-9. Jahrgangs-
stufe (kostenfrei); Optionale Spätbetreu-
ung 16:00 – 17:00 Uhr (kostenfrei); War-
mes Mittagessen gesund und frisch zube-
reitet; Hausaufgabenbetreuung durch ge-
schultes Personal; Heilpädagogische För-
derung – Basiskompetenzen stärken; Ar-
beitsgemeinschaften für jedes Alter; Pau-
senverkauf – für den Snack zwischendurch;
Quali Vorbereitung – gemeinsam für den
Abschluss lernen

In der unterrichtsfreien Zeit bieten wir Ihnen unsere Ferienbetreuung an.

Kein Urlaub während der bayerischen Schul-
ferien? Lust auf einen kinderfreien Tag?
Oma und Opa stehen nicht permanent zur
Verfügung?

Unsere Ferienbetreuung ist die Lösung.

Wir sind VERBINDLICH ab der ersten An-
meldung für Ihr Kind da. Sie haben die Mög-
lichkeit tageweise oder komplett zu buchen.

Ferientermine für das Schuljahr 2019/20

Osterferien 06.04.2020 – 17.04.2020
Pfingstferien 02.06.2020 – 12.06.2020
Sommerferien 17.08.2020 – 04.09.2020

**Das aktuelle Ferienprogramm und die An-
meldeformulare finden Sie auf unserer
Homepage www.fhvs.info.**

Speiseplan 16.03.-19.03.2020

Mo: Tortellini mit Sahnesoße und Salatbuf-
fet, Mandarinenquark

Di: Tim Mälzers Chili Con Carne mit Voll-
kornbaguette, Bircher Müsli

Mi: Gemüsemaultaschen mit Spinat-Käse-
soße und Salatbuffet, Obst

Do: Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salatbuf-
fet, Schokojoghurt mit Schokostreusel

GEMEINDEBÜCHEREI



Öffnungszeiten

OT Leidersbach
Dienstag 09:00 Uhr – 10:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

Lesetipps – Erwachsene:

Anja Baumheier – Kastanienjahre

Geschichte eines Dorfes und seiner Bewoh-
ner an der Ostsee, das sich in der ehema-
ligen DDR zum Vorzeigedorf entwickelt und
nach der Wende mehr und mehr preisge-
geben wird.

Elise lebt seit 20 Jahren in Paris und be-
treibt eine Boutique. Aufgewachsen ist sie
in einem kleinen Dorf an der Ostsee in Meck-
lenburg. Anonyme Briefe veranlassen die
58-Jährige, nach Peleroich zu kommen, um
Näheres über den Tod ihres Vaters vor Jah-
ren und das plötzliche Verschwinden ihres
Liebhabers zu erfahren. Zu DDR-Zeiten woll-
te der Bürgermeister aus Peleroich ein so-
zialistisches Vorzeigedorf machen. Doch
nur wenige teilen seine Meinung. Der Pfar-
rer hört Feindsender, der Förster Karl Pe-
tersen beginnt zu trinken, als er seinen Job
im nahe an der innerdeutschen Grenze ge-
legenen Wald aufgeben muss und aus Angst
um seine Familie Stasi-Spitzel wird. Schon
als Kind hatte er machtlos zusehen müs-
sen, wie der elterliche Hof enteignet wur-
de. – Mit der Figur der Elise gelingt es Baum-
heier, DDR-Vergangenheit, Mauerfall und
Nachwendezeit zu verbinden. Einfühlsam
und differenziert zeichnet sie ihre Figuren
und entwirft ein realistisches Bild einer von
der Diktatur unterdrückten Dorfgemein-
schaft, in der der Einzelne aber auch von
der Gemeinschaft getragen wird. Die Fami-
lie Petersen steht exemplarisch für die Ver-
lierer vor und nach der Wende. Ein Roman,
der das Leben in der DDR ungeschönt schie-
dert.

Lesetipps – Kinder:

Robbie Wilkinson – Streuner, der Straßen- hund

Ein Hundeleben auf der Straße ist hart. Es
ist kein Spaß, Tag für Tag um Essensres-
te zu kämpfen und ein trockenes Plätzchen
zum Ausruhen zu finden. Aber selbst in den
dunkelsten Stunden verliert der Straßen-
hund Streuner nicht den Mut, seine tieri-
schen Freunde zu beschützen. In heiteren
Versen erzählt Robbie Wilkinson die herz-
erwärmende Geschichte eines Straßenhun-
des, der endlich ein Zuhause findet und
lernt, was es bedeutet, eine Familie und
echte Freunde zu haben.

VERANSTALTUNGS- KALENDER

14./15.03. – Hutzelgrundtheater, „Der Paul
in der Krise“, MZH

19.03. – Josefstag in Leidersbach

20.03. – Kapellenwanderung

**Salvator-Anstich am 28.03.2020
wird abgesagt! Bitte beachten.**

JUGEND-NEWS

Öffnungszeiten im Jugendtreff

Montag und Donnerstag
von 16:00 – 19:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Birgit Lang
Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Tel. 0176/95571130

SENIOREN-NACHRICHTEN

„Nicht verlernen, was anfangen heißt“

Bildungs- und Begegnungsnachmittag des Senioren-Forums

Das Katholische Senioren-Forum veranstaltet am 20. März 2020 von 14-18 Uhr einen Bildungs- und Begegnungsnachmittag zum Thema „Nicht verlernen was anfangen heißt“ im Martinushaus in Aschaffenburg. „Altsein ist ein herrlich Ding, wenn man nicht verlernt hat, was anfangen heißt“ – so eine Lebenserfahrung von Martin Buber, der immerhin 87 Jahre alt wurde. Aber wie angesichts der vielen Grenzen und Möglichkeiten den eigenen persönlichen Weg des Älterwerdens finden und gehen? Der Nachmittag ermutigt dazu, sich mit Neu-



gier und Anfängergeist den Herausforderungen des Lebens zu stellen. Und dabei aus den eigenen Erfahrungen, Stärken und Kompetenzen Vertrauen und Kraft zu schöpfen. Als Referent ist Bernhard Kraus aus Freiburg eingeladen, Theologe und Pädagoge, der hauptberuflich in der Seniorenarbeit der Erzdiözese Freiburg tätig war. Eingeladen sind Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Seniorenarbeit, sowie alle am Thema Interessierten. Neben den inhaltlichen Impulsen gibt es auch die Möglichkeit zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen. Musikalisch wird der Nachmittag von der Veeh-Harfengruppe des Bernhard-Junker-Hauses in Aschaffenburg mitgestaltet. Eine Anmeldung ist für die Organisation nötig, in der Regionalstelle im Martinushaus Aschaffenburg, Tel: 06021/392160 oder seniorenforum-ab@bistum-wuerzburg.de

AWO Seniorenkino:

Edie – Für Träume ist es nie zu spät von Simon Hunter; GB 2017; 102 Min.; FSK: 0
am **Dienstag, 17. März 2020 um 14:30 Uhr**. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-jährige Edie, sich einen alten Traum zu erfüllen: den Berg Suilven in den schottischen Highlands zu erklimmen. (filmecho)



Bitte beachten:

Bedingt durch einen Wechsel des Austrägers kann im Ortsteil Ebersbach das Amtsblatt bis auf weiteres erst **Freitag Nachmittag** verteilt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Im Anschluss an den Film findet ein Publikumsgespräch zusammen mit den Schülern des HSG Erlenbach im Rahmen des Projektes „Begegnung der Generationen“ statt.

Eintritt: 6,50 € (ermäßigt: 5,50 €), das Kino-Café öffnet um 13:30 Uhr. Vor und nach dem Film: Kaffee und Kuchen je 1€. RollstuhlfahrerInnen sind herzlich willkommen!

TAGESPFLEGE SONNENBLUMENGRUPPE

Wöchentlich jeweils dienstags von 14:00 – 17:00 Uhr findet ein Treffen der „Tagespflege Sonnenblumengruppe“ im Pfarrheim Roßbach statt. Ein Schnuppertag zum Kennenlernen ist jederzeit möglich. Anmeldung bitte bei der Caritas Sulzbach Frau Eitel, Tel. 06028-9778866 oder Heidelinde Burkholz, Tel. (0171) 775 09 17

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste im Grund	Samstag 14.03.20	3. Fastensonntag 15.03.20	Montag 16.03.20	Dienstag 17.03.20	Mittwoch 18.03.20	Donnerstag 19.03.20	Freitag 20.03.20	Samstag 21.03.20	4. Fastensonntag 22.03.20
Leidersbach		10:00 Messfeier Pfr. Schüssler anschl. Verkauf von fair gehandelter Ware und Misereor Coffee-Stop 16:00 Stationenweg zur Fastenzeit Treffpunkt: Mariengrotte/ Besinnungsweg			8:00 Messfeier Pfr. Wissel	19:00 Messfeier/ Josefstag Pfr. Wissel KKL			10:00 Wort-Gottes-Feier 17:00 Fastenandacht Pfr. Wissel/ S. Hörst
Ebersbach		8:30 Messfeier Pfr. Wissel				19:00 Messfeier Pfr. Schüssler			10:00 Messfeier Pfr. Wissel
Roßbach	17:00 Rosenkranz	10:00 Wort-Gottes-Feier B. Thiebes-Thill mit Kinderkirche 14:00 Rosenkranz			19:00 Messfeier Pfr. Schüssler			18:00 Vorabendmesse Pfr. Schüssler	14:00 Rosenkranz 17:00 Cello-Konzert mit Katrin Penz
Volkersbrunn	18:00 Vorabendmesse Pfr. Wissel			19:00 Messfeier Pfr. Wissel			18:00 Kapellenwanderung der PG von der Banneux-Kapelle Volkersbrunn zur Georgskapelle Roßbach		8:30 Messfeier Pfr. Geiger